

öffentlich

Sachbearbeiter: Eugen Raile
Aktenzeichen: 815.56

Datum: 08.11.2023
TOP: 111

Beschlussvorlage Nr. 64/2023		
Betreff: BSV 64/2023 - Hochbehälter Michaelsberg - Einbau eines Ausgleichsbehälters - Außerplanmäßige Maßnahme		
Produkt: Betrag:	Haushaltsjahr:	Mittel vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Deckungsvorschlag: <input type="checkbox"/> überplanmäßig <input checked="" type="checkbox"/> außerplanmäßig	Fachbereich: <input type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Hauptamt <input type="checkbox"/> Kämmerei	bisher behandelt:

Sachverhalt:

Der HB Michaelsberg hat nur eine Hauptwasserkammer mit einem Fassungsvermögen von 200m³.

Um die regelmäßige Reinigung dieser Kammer nach den Vorgaben der TrinkV. durchführen zu können, benötigt man einen Ausgleichsbehälter.

Bei den Sanierungsarbeiten am HB Michaelsberg im Jahr 2016 war der Einbau eines Ausgleichsbehälters vorgesehen.

Die vorgesehene Ausführung konnte baulich nicht realisiert werden. Daher hat es sich als schwierig herausgestellt, eine geeignete Firma für die Lieferung eines Ausgleichsbehälters zu finden.

Es ist nun gelungen, von zwei Firmen ein Angebot für den erforderlichen Ausgleichsbehälter mit 8m³ bis 10m³ zu bekommen.

1. Firma Hawle GmbH zum Angebotspreis von 18.800 € netto
2. Bieter zwei zum Angebotspreis von 23.320,96 € netto

Im Haushalt 2023 sind für diese Maßnahme keine Mittel vorgesehen.

Dementsprechend wird ein Gemeinderatsbeschluss für eine außerplanmäßige Ausgabe benötigt. Da die Maßnahme „Druckfalleitung Hochbehälter Michaelsberg“ nicht mehr 2023 durchgeführt wird, können die Mittel zur Deckung der Maßnahme verwendet werden.

Der Wassermeister Uwe Kenngott ist bei der Sitzung anwesend und steht für Fragen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Lieferung und der Einbau des Ausgleichsbehälters wird an die Firma Hawle GmbH zum Angebotspreis von 18.800 € netto vergeben.